



BEST-PRACTICE BEISPIEL

Ganzheitliches Begrünungskonzept zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

STANDORT DER UMGESETZTEN MASSNAHME: Orthopädie Kall GmbH, Dreherstraße 21, 42899 Remscheid

BRANCHE: Herstellung und Vertrieb von orthopädischen Produkten

MASSNAHMENENTWICKLUNG: Im Rahmen des Projektes „Grün statt Grau - Gewerbegebiete im Wandel“. Verbundkoordinator: Wissenschaftsladen Bonn e.V. (WILA Bonn)

Für weitere Informationen und Kontaktdaten wenden Sie sich gerne an das Netzwerk Klimaanpassung & Unternehmen.NRW und lernen Sie dieses und viele weitere Beispiele zur Klimafolgenanpassung in NRW kennen.

info@klimaanpassung-unternehmen.nrw

„DIE ENTSIEGELUNG DIENT EINERSEITS DAZU, UNSER GELÄNDE AUFZUWERTEN, ANDERERSEITS WISSEN WIR ABER NATÜRLICH UM KLIMAWANDEL UND INSEKTENSTERBEN. DESHALB FREUEN WIR UNS SEHR, MIT DEN NEUEN BÄUMEN AUF UNSEREM GELÄNDE BEIDEM ENTGEGENZUWIRKEN.“

Die Orthopädie Kall hat im Rahmen des Projektes „Grün statt Grau - Gewerbegebiete im Wandel“ ein ganzheitliches Begrünungskonzept zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels entwickelt: Die Maßnahmen umfassen Dach- und Fassadenbegrünung sowie teilweise Entsiegelung des Firmengeländes, um Platz für mehr schattenspendende Bäume zu schaffen. Auf den entsiegelten Flächen wachsen nun sechs Laubbäume und heimische Sträucher. Darüber hinaus wurden Blumenbeete angelegt.

Die entsiegelten Flächen dienen nun gleichzeitig als neue Versickerungsfläche und soll den Kanal bei Starkregen entlasten. Die Bepflanzung der Fläche führt weiterhin dazu, dass Wasser im Boden gespeichert und somit die Bodenkühlleistung verbessert wird. Weitere Maßnahmen und deren Umsetzung, wurden für die nächsten Jahre geplant: u.a. soll auf dem Dach des Hauptgebäudes ein großer Dachgarten entstehen. Der Bereich einer großen, gläsernen Lichtkuppel, soll mit einer begrünten Rankkonstruktion versehen werden, um der Hitzeentwicklung entgegenzuwirken.

Kontaktieren Sie uns jetzt!